

Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt
OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

13.11.2020
Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, . 11. 2020

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Ampelanlage am St.-Matthias-Friedhof in der Röblingstraße
Beschluss der BVV vom 18.09.2019
Drucksache Nr. 1252/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Christiane Heiß

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

nein

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

Anlagen

Drucksache Nr. **1252/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 18.09.2020 Drucksache Nr. 1252/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 18.09.2020 folgenden Beschluss:

Die BVV empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass in der Röblingstraße im Bereich der Bushaltestelle des M76 in Richtung Lichtenrade, gegenüber dem Friedhof, eine Ampelanlage für zu Fuß Gehende, errichtet wird.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Dieses Anliegen der BVV aufgreifend hat das Bezirksamt die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz angeschrieben und folgende Antwort erhalten:

"Dieser Wunsch wird von der Abteilung VI, Verkehrsmanagement, unter Heranziehung von Verkehrsbeobachtungen, Verkehrserhebungen und einer Unfallauswertung der letzten drei Jahre für diese Örtlichkeit geprüft.

Nach § 37 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in Verbindung mit den Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA) sollen Lichtsignalanlagen dort errichtet werden, wo ein starker Verkehr herrscht und es den Fußgängern wegen der Dichte des Verkehrs nicht möglich ist, ohne diese Schutzeinrichtung die Fahrbahn zu überqueren.

Aufgrund des aufwendigen Verfahrens sowie der notwendigen Verkehrszählung wird die Entscheidung über die Anordnung einer Lichtzeichenanlage oder alternative Querungseinrichtungen einige Zeit beanspruchen. Ich bitte um Verständnis, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Aussage über die Bearbeitungsdauer getroffen werden kann."

Das Bezirksamt wird unaufgefordert im zuständigen Ausschuss berichten, sobald es neue Erkenntnisse zu dieser Angelegenheit erhält.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin